

GEO Special „Chile & Argentinien“: Wo Südamerika Spitze ist

Hamburg, 4. Oktober 2006 – Selten gab es so überzeugende Gründe für eine Reise nach Chile und Argentinien wie heute: den günstigen Wechselkurs, die niedrigen Preise, die stabile politische Situation. Nahezu unschlagbar sind beide Länder auch in einer weiteren Kategorie: der immensen Vielfalt, die sie während einer Urlaubsreise bieten.

Die GEO-Redaktion hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Vielfalt in spannende Bilder und Reportagen zu packen – für das neue GEO-Special. GEO-Reporter reisten deshalb von der staubtrockenen Atacama durch die Weiten Patagoniens bis zum dauerberegneten Kap Hoorn. Sie nahmen bei tropischen Temperaturen Kurs auf eine geheimnisvolle Geisterinsel vor der chilenischen Küste und kämpften sich trotz bitterer Kälte auf dem patagonischen Inlandeis voran. Sie schoben den Karren von Cartoneros, von Müllsammlern, in der Millionenmetropole Buenos Aires. Flogen aber auch mit Multimillionär Douglas Tompkins über den Naturpark Pumalín, der dem ehemaligen Textilunternehmer gehört. Sie lebten mit den Quechua, einem uralten Indianervolk, und sprachen mit Teilchenphysikern, die auf beiden Seiten der Anden zwei der ehrgeizigsten Observatorien unserer Zeit bauen.

Das neue GEO-Special „Chile und Argentinien“ mit den besten Tipps für die Reise erscheint am 4. Oktober, hat 156 Seiten und kostet 7,80 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:
Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de